Informationen zur Organisation am Holzland-Gymnasium

Inhalt:

1. Allgemeines: Anschrift, Leitbild, Schulhymne
2. Hausordnung / Tagesablauf

1. Allgemeines

Kontakt:

Rudolf-Breitscheid-Str. 27, 07629 Hermsdorf, Tel:036601- 82933 Fax 036601- 40710
www.holzlandgymnasium.de, E-Mail**:** Holzlandgymnasium-Hermsdorf@t-online.de

stellv. SL: Beate Neidhard **Oberstufenleiterin:** Frau Boger (beauftragt)

weitere Schulleitungsaufgaben: Frau Gaumnitz (beauftragt)

Sekretariat: Frau Nehl, Frau Pelny, **Hausmeister:** Herr Prill

Leitbild des Holzland-Gymnasiums

Unsere Schule lebt in und mit der Region.

Wir sind ein staatliches, allgemeinbildendes Gymnasium im ländlichen Raum, das Tradition und Innovation verbindet.
Wir legen Wert auf einen vielseitigen und interessanten Unterricht, der hohen fachlichen Anforderungen gerecht wird und die neuen Medien angemessen berücksichtigt.

Wir fühlen uns einem hohen Anspruch an Erziehung in Geborgenheit, geprägt von gegenseitiger Achtung und getragen von der Idee des gemeinsamen sozialen Lernens, verpflichtet.

Wir arbeiten offen, konstruktiv, zielorientiert und respektvoll miteinander.
Wir achten gemeinsam auf ein gepflegtes Schulhaus, in dem wir uns alle wohlfühlen.

Wir, Schülern, Eltern, Lehrer, arbeiten vertrauensvoll mit unseren regionalen und überregionalen Kooperationspartnern zusammen.
Wir bilden lebenstüchtige, praxisorientierte, ausbildungs-und studierfähige junge Menschen aus.

2. Hausordnung am Staatlichen Holzland-Gymnasiums Hermsdorf

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

ihr besucht unser Staatliches Holzland-Gymnasium in Hermsdorf. Das gibt euch Rechte der aktiven Teilnahme an den Schulveranstaltungen und der Nutzung unserer Schuleinrichtungen, verpflichtet euch aber auch zur Einhaltung bestimmter Regeln, die sich aus der Gewährleistung geordneter und sicherer Lern- und Arbeitsbedingungen für alle Gymnasiasten an unserer Schule ableiten.
Die allgemeinen Rechte und Pflichten jedes Schülers sind im Schulgesetz (01.08.2003) und in der Schulordnung (2011) formuliert.

Die Hausordnung für unser Gymnasium fixiert und präzisiert entsprechend den konkreten Gegebenheiten die Verhaltsregeln als Ergänzung.
Während des Schulbesuches an unserem Gymnasium wird von jedem Schüler gefordert, umsichtig und eigenverantwortlich die Rechte und Pflichten laut Schulgesetz, Schulordnung und Hausordnung für seine Verhaltensentscheidung zu nutzen.
Festgesetzt ist, dass ein Handyverbot vom Betreten des Schulhauses bis 13.10 Uhr besteht. Nur bei Aufforderung durch den Lehrer oder Anfrage an einen Lehrer, darf es genutzt werden.

1. Das Hausrecht im Gymnasium und auf dem Schulgelände übt der Schulleiter aus. Er überträgt es auf die Lehrerinnen, die Lehrer und den Hausmeister. Deshalb gelten im genannten Bereich des Gymnasiums die Anordnungen dieser Personen. Gleiches gilt für den Sportbereich.

2. Der Unterrichtsbeginn ist 7.30 Uhr.
   Die Schüler erscheinen rechtzeitig zum Unterricht, begeben sich in die Unterrichtsräume und verhalten sich dort entsprechend dieser Hausordnung. Fachräume schließen die Fachlehrer bis 7.20 Uhr auf.

3. Es gelten folgende Unterrichts- und Pausenzeiten im Schulgebäude:
   1. Stunde 7.30 bis 8.15 Uhr
   2. Stunde 8.25 bis 9.10 Uhr
   3. Stunde 9.25 bis 10.10 Uhr
   4. Stunde 10.20 bis 11.05 Uhr

   Die große Pause von 11.10 bis 11.35 dient der Erholung auf dem Schulhof, der Essen-einnahme in Speiseraum und Imbiss, der Informationsgewinnung in der Bibliothek (u.a Tageszeitung) Schüler ab Kl.10 dürfen das Schulgelände verlassen. Schüler Kl.11/12 dürfen sich in den Räumen der 5. Stunde aufhalten.
   Wird infolge schlechten Wetters abgeklingelt (dreimaliges Klingeln), verbleiben alle Schüler in den Räumen der 5. Std. Die Fachlehrer der 5. Unterrichtsstunde übernehmen die Pausenaufsicht in Kl. 5-9.
   Bei geringen Niederschlägen wird die große Pause etwas eher abgeklingelt.

   5. Stunde 11.35 bis 12.20 Uhr
   6. Stunde 12.25 bis 13.10 Uhr – letztes Klingelzeichen
   7. Stunde 13.25
   8. Stunde 14.10

Es werden die Buszeiten am Unterrichtsende in den einzelnen Klassen berücksichtigt.

4. Nach Beendigung des Unterrichts bzw. aller außerunterrichtlichen Veranstaltungen in der Schule verlassen die Schüler ohne Verzögerung das Schulgebäude und das Schulgelände. Die Schulbibliothek kann Di, Mi, Do von 12.20-14.20 Uhr genutzt werden. Das Schulgebäude ist bis 15.45 Uhr (Freitag bis 15 Uhr) geöffnet. Bei genehmigten Veranstaltungen nach 16.00 Uhr werden die benötigten Schlüssel im Sekretariat an die Aufsichtsperson gegen Unterschrift ausgehändigt.

5. Da der Sportunterricht außerhalb des Schulgeländes durchgeführt werden muss, werden alle Schüler zum Schuljahresbeginn über das Verhalten auf dem Weg zur Halle und über das Verhalten vor der Halle, in der Halle und den Umkleidekabinen belehrt. Diese Belehrung ist aktenkundig von den Sportlehrern zu machen.
6. Das Vorklingeln zu den Unterrichtsstunden (7.25 Uhr, 9.20 Uhr, 11.30 Uhr) signalisiert den Schülern die unmittelbare Vorbereitung auf den Unterricht. Die Schüler begeben sich

dazu in die entsprechenden Unterrichtsräume und legen an ihren Arbeitsplatz die notwendigen Unterrichtsmaterialien bereit. Sind 10 Minuten nach Unterrichtsbeginn einzelne Klassen, Kurse oder Gruppen noch ohne Lehrer, so meldet jeweils der Klassensprecher oder sein Stellvertreter dies unverzüglich im Sekretariat.
Der Raumwechsel erfolgt nach der 4. Stunde zügig.

7. Höfliches und rücksichtsvolles Verhalten wird von allen gefordert. Den Weisungen der Lehrer und Schüleraufsicht leisten alle Schüler unbedingt Folge.

8. In allen Pausen kann das Imbissangebot genutzt werden. Pünktlichkeit zum Unterricht wird aber erwartet.

9. Die Nutzung der Basketballanlagen (kleiner und großer Schulhof) erfolgen nur in dieser Sportart.
Ein Fußballplan (V: Schüler) regelt die Spielzeit der einzelnen Klassen. Die Schüler selbst Kümmern sich um Einhaltung und Planung.
Ist der Boden sehr feucht, ist das Spielen auf der Fläche untersagt. Werden die Unterrichtsräume und Treppen verschmutzt, kehren die entsprechenden Schüler (Besen – im Sekretariat holen).

10. Im Speiseraum und im Imbissraum achten alle auf Sauberkeit, Disziplin und Ordnung. Den Anordnungen der weisungsberechtigten Personen ist Folge zu leisten. In beiden Räumlichkeiten halten sich nur die „Esser“ auf.

11. Zur Entsorgung von Abfällen (getrennt nach Papier (blau), Plaste/Metall (gelb) und Restmüll + Papiertaschentücher/grüne Papierhandtücher (schwarz)) werden die dafür vorhandenen Behälter genutzt.

12. Der unterrichtende Lehrer ist verantwortlich für einen sauberen und ordentlichen Unterrichtsraum. Der Ordnungsdienst reinigt nach jeder Stunde die Tafel. Nach der letzten Unterrichtsstunde im Raum wird hochgestuhlt (Ausnahme FreitagTischreinigung), die Raumtür verschlossen.

13. Das Werfen von Gegenständen im Haus und aus den Fenstern (Steine, Schneebälle u.a.) ist verboten.

14. Fahrräder und Kraftfahrzeuge (4 bezahlte Stellplätze) können auf den eingerichteten Plätzen unter Ausschluss jeglicher Haftung abgestellt werden. Die Mopeds werden zwischen Tor und Stellplatz geschoben und stehen zwischen Fahrradreihe 2 und 3 mittig auf dem Schulhof. Der Fahrradständer rechts neben dem Haupteingang ist für Lehrer und andere Angestellte.

15. Die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes gelten an unserer Schule genauso wie die Festlegungen des Schulgesetzes. Schülern ist demzufolge der Besitz, Handel und Genuss von Rauschmitteln in der Schule untersagt. Alkohol und Zigaretten sind verboten.

16. Die Schule ist befugt, den Schülern Gegenstände, die den Unterricht oder die Ordnung der Schule stören, wegzunehmen und sicherzustellen.
Dazu zählen auch gewaltverherrlichende, personenbeleidigende sowie Menschenwürde oder Glauben verächtlich machende Darstellungen. Den Zeitpunkt der Rückgabe bzw. deren weiteren Verbleib legt der Schulleiter fest.

17. Bei Alarm (Sirenensignal) verlassen alle Schüler umgehend den Klassenraum und

begeben sich auf die im Alarmplan ausgewiesenen Stellflächen. Fenster werden geschlossen, Klassenbücher und Notenhefte mitgenommen. Die Vollständigkeit ist durch die unterrichtenden Lehrer zu melden.
Den Weisungen aller berechtigten Personen ist unbedingt Folge zu leisten.

18. Für die Computerräume, Fachkabinette und Schulbibliothek gelten zusätzliche Regelungen, über die jeder Schüler belehrt wird und auf deren Einhaltung gemeinsam geachtet wird.

19. Aushänge im Schulhaus sind vom Schulleiter zu genehmigen.

Hinweise zur Arbeit mit der Hausordnung

- 5 Minuten vor Unterrichtsbeginn sind Lehrer und Schüler im jeweiligen Raum → Pünktlichkeit
- Fahrradstellplätze - Fahrrad bitte schieben - ab und bis Tor
- Einnahme des Frühstückes im Klassenraum (5-6) und danach erst Fachraumwechsel (Nawi)
- Die große Pause 11.05-11.30 Uhr ist H O F P A U S E, nur bei Regen (Abklingeln) gehen die Schüler in die Räume und die Lehrer der folgenden Stunde übernehmen die Aufsicht
    - Pausenhöfe sind nur der gr./kleine Schulhof ... jede Klasse kann sich nach Absprache eine Ecke individuell gestalten ...der Bereich der Fahrräder/Mopeds ist schülerfrei!!
    - Schüler Kl. 5-10 verlassen ihren Raum
    - einzelne Schüler Klasse 10 führen Aufsicht – Eingang 01/02, 13/14 (!)
    - Schüler Kl. 11/12 können im Fachraum der 5. Std. verbleiben.
    - Lehrer ... achten auf Sicherheit, achten auf verschlossene Raumtüren
- Die Schüler wechseln zwischen Schule und Turnhalle selbstständig (Belehrung)
- Belehrungen werden in Fachkabinetten extra durchgeführt
- ALARM: Bei Sirenensignal wird sofort die Schule verlassen (s. Fluchtplan im Raum)
    - Sachen bleiben im Raum, Fenster schließen
    - Klassenbuch mitnehmen
    - Feststellung der Schüleranzahl auf Stellplatz
- Fundsachen werden sofort im Sekretariat abgegeben und Schäden dort gemeldet
- Im oberen Lichthof besteht die Möglichkeit in Freistunden zu arbeiten bzw. Di-Do 13.20-14.20 Uhr in der Bibliothek
- Der Klassenraum ist die gute Stube der Klassen 5/6. Beim Verlassen wird das Licht ausgeschaltet, die Tür geschlossen bzw. der Fachlehrer der letzten Stunde schließt ab
- Toiletten - sauber verlassen, ordentlich spülen, kein Missbrauch des Toilettenpapieres -
- Speiseraum - kein Rennen, Ruhe bei der Esseneinnahme
- Imbiss – in Ruhe im vorgesehenen Raum essen
- Bibliothek – dient der Ausleihe von Büchern, Internetrecherche und als Leseraum ... ist kein Aufenthaltsraum bei Schlechtwetter - Nutzung in der großen Pause (den Anweisungen der aufsichtsführenden Schüler ist Folge zu leisten)
  und Di, Mi, Do 12.20-14.20 Uhr - Frau Weiße
- Fahrradstellplätze sind kein Aufenthaltsbereich
- Jede Unpünktlichkeit und Unruhe stört die anderen!
- In den Pausen und nach dem Unterricht werden die Unterrichtsräume durch die Lehrer gut gelüftet.
- Nach dem Ende der letzten Unterrichtsstunde werden die Fenster geschlossen, das Licht abgeschaltet, die Tafel gewischt und die Stühle auf die Tische gestellt. Jeder Arbeitsplatz wird sauber hinterlassen.
- Am Freitag wird nach der letzten Stunde der gesamte Tafelbereich gesäubert.
- Das Sitzen auf den Heizkörpern kann nicht erlaubt werden, da sie für solche Belastungen

nicht ausgelegt sind. Für Müll gibt es Mülltrennung.
- Wir bevorzugen wieder verwendbare Verpackungen (Getränkeflaschen, Brotdosen usw.), da wir durch Müllvermeidung einen besonders wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten können
- Innerhalb des Schulgeländes sind den Schüler/innen das Rauchen sowie der Konsum von Alkohol und Drogen untersagt.
- Kaugummikauen während des Unterrichts ist nicht gestattet, weil eine Verschmutzung der Räume sowie der Möbel nicht ausgeschlossen werden kann. Trinkflaschen stehen nicht auf den Unterrichtstischen.
- Unterrichtsstörende oder gefährliche Gegenstände dürfen nicht mit in die Schule gebracht werden. Die Schule ist verpflichtet solche Gegenstände wegzunehmen und sicherzustellen
- Befindet sich keine Lehrkraft im Klassenzimmer, verhalten sich die Schüler ruhig. Die Klassensprecher/innen melden die Abwesenheit der Lehrkraft innerhalb von 10 Minuten im Sekretariat.
- Unfälle müssen unverzüglich einer Lehrkraft oder dem Sekretariat gemeldet werden.
- Vertretungspläne hängen langfristig im Papierformat aus und werden auch auf die Homepage www.holzlandgymnasium.de und die Schul-App am Vortag gestellt.
- Der Schülerrat ist Ansprechpartner für die Schülersprecher und alle Schüler. Verteter sind täglich in der großen Pause in der Schulbibliothek anzutreffen. Das Schülerratszimmer befindet sich in R.12A.
- Sporttaschen werden nicht im Klassenraum tagelang auf dem Boden abgestellt.
- **Sportunterricht**:
    - zügiger Hin- und Rückweg
    - beim Umziehen auf Ordnung und Sauberkeit in den Umkleideräumen und Toiletten achten
    - Betreten der Halle nur mit Lehrer da ist; Verhalten in den Umkleiden der Turnhalle: (bis zum Unterrichtsbeginn leise im Gang aufhalten)

3. Konkrete Hinweise für Lehrer und Schüler
a) Raumordnung

Hinweise für Klassenräume 5/6:
Im Raumplan wird ergänzt, welcher Schüler für das Hochstellen unbenutzter Stühle zuständig ist. Der Ordnungsdienst ist verantwortlich und erledigt im Bedarfsfall Restarbeiten.

Die Kontrolle erfolgt durch den Lehrer.
(Pünktliches Schließen des Unterrichtes ist Voraussetzung für die Umsetzung.)

b) Nachschreiben

- Termin: Freitag ab 13.30 Uhr in R. BIO1
- Die Liste zum Eintragen der Nachschreiber hängt der verantwortliche Lehrer aus.
- Der Nachschreibetermin gilt hauptsächlich für die Sek II . In Kl. 5/6 sollte es nur in Ausnahmefällen sein.
- Alle anderen Arbeiten liegen in der Eigenverantwortung der Lehrer.
- Nachschreiben ist keine Massenveranstaltung, da alle Noten in der Kl.7-10 gleiche Wertigkeit haben.

c) Aufenthaltsraum

Schüler der Klassen 10-12 nutzen in den Freistunden die Kantine bzw. das Foyer in der 3. Etage und die Bibliothek Di-Do 6. Std.

d) Aufsichten

Lehreraufsichten sind ab 7.25 Uhr in den Unterrichtsräumen der folgenden Stunde,
11.05-11.30 Uhr auf den beiden Schulhöfen, am Tor, im Speiseraum und Anbau.
Schüleraufsichten (Kl. 10) sind an den Treppenaufgängen 01/02, 13/14.
Die Fußballanlage wird nur bei trockenem Gras entsprechend des Spielplanes genutzt. Die Schüler sind selbst verantwortlich. Bei Nichteinhaltung erfolgen disziplinarische Maßnahmen.

e) Bibliothek

Die Bibliothek ist in der gr. Pause von 11.05-11.30 Uhr vom Bibliotheksdienst geöffnet.
Die aktuelle Zeitung ist da !
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag betreut außerdem von 12.20-14.20 Uhr Fr. Weiße den Raum.
Es können HA gemacht, die Computer und alle Bücher genutzt und ausgeliehen werden. Die Möglichkeit einer Hausaufgabenhilfe besteht ebenfalls.
Fr. Hennig koordiniert alle anderen Absprachen zu Projekttagen/-stunden (Kl.5,6,7 Ge …..) und kümmert sich um Neuanschaffungen von Büchern.
Die Bibliothek wird am Freitag gereinigt. Die Stühle werden am Pausenende 11.30 Uhr hoch-gestellt.

f) Computerräume

.. sind die R. 16 und 18. R.18 hat Laptops. In beiden Räumen ist ein Beamer. Eintragung im Sekretariat. Schlüssel dort abholen

g) White-/Smartboard

Die Schule verfügt über drei in R. 06, 21 und 19. Für R. 06 und 19 gibt es einen Plan im Sekretariat zum Einschreiben. Schlüssel und Bedienung bitte im Sekretariat holen.
R.19 wird außerdem für Klausuren/Klassenarbeiten genutzt. Der Raum verfügt über 28 Bänke.

h) Sportinteresse ?

Die Pokale in den Vitrinen im Foyer sind nur eine Auswahl, die die sportlichen Erfolge unserer Schüler dokumentiert. Jeden Freitag gibt es für die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit von 13.30-15.00 Uhr in der Turnhalle zu trainieren.

i) Krankenzimmer

Der Raum befindet sich im Gang zwischen R.03 und 15. Schüler, die sich krank fühlen, melden sich beim Fachlehrer am Stundenende, gehen ins Sekretariat zum Anrufen, die Sekretärinnen informieren die Eltern. Alle Schüler der 5.-9. Klasse dürfen die Schule nicht allein verlassen. Im Regelfall wird der Erkrankte weiter am Unterricht teilnehmen und von dort abgeholt. In Ausnahmefällen wartet er mit einem Aufsichtsschüler im Krankenzimmer bis zur Abholung.

k) Pausenversorgung/Mittagessen

Die Pausenversorgung ist täglich von 7.30 Uhr bis 13.45 Uhr geöffnet. Pünktlicher Unterrichtsbeginn ist einzuhalten. Das Essen sollte in Ruhe **dort** eingenommen werden.
Auf Ordnung ist zu achten und den Weisungen der Betreiber und aufsichtsführenden Lehrer ist Folge zu leisten.
Das Mittagessen kommt von der Firma Dussmann aus Jena (www.dussmann.com)
Nach der Anmeldung erhält jeder Neukunde die Zugangsdaten per Mail und kann sofort Essen bestellen. (s. Homepage)

l) Schließfächer

Auf dem Gang zwischen den Räumen 03 und 15 befinden sich die Schließfächer. Anträge sind im Sekretariat abzuholen. Alle anderen Absprachen werden mit dem Betreiber getroffen.
Schließfächer dienen nicht dem Aufbewahren von Essen und Getränkeflaschen.
Sie müssen hygienisch sauber gehalten werden.

m) Reinigung

Die Reinigung säubert täglich das Haus. Nach der letzten Unterrichtsstunde werden die Räume ordentlich verlassen (Stühle hoch, Tafel und Ablage sauber, Fenster zu) und abgeschlossen. Am Freitag bleiben die Stühle unten, damit die Tische gereinigt werden können.

n) Sekretariat

Das Sekretariat ist planmäßig von 6.45-15.45 Uhr besetzt (Donnerstag 15.15, Freitag 13.30 Uhr). Mittagspause ist von 11.45 -12.15 Uhr. Kopierkarten können hier aufgeladen werden. Die Kopierkarten für die Klassen befinden sich am Kopierer. Bitte ordnungsgemäß in die Klassenhefte die Anzahl der Kopien eintragen.

o) Noten und Zeugnisse

Noten werden unverzüglich in die Notenhefte eingetragen. Schüler führen ihre **Notenkarten** ab Kl. 5 selbstständig. Das setzt die Bekanntgabe aller Noten durch den Lehrer voraus.
Halb- und Endjahresnoten werden bis 10 Tage vor dem Zeugnistermin durch die Fachlehrer in die Notenhefte vollständig eingetragen. Erst danach erfolgt die Eintragung ins Zeugnisprogramm. DIE KLASSENLEITER füllen die Übersicht im Notenheft aus und vergleichen die ausgedruckte Notenliste mit dem Notenheft stichpunktartig, um Fehler auszuschließen.
Im Endjahreszeugnis werden alle Aktivitäten für die Schule ergänzt (Zuarbeit der Fachbereiche).

Die Schüler der Klassenstufen 5 und 7 erhalten am Schuljahresende nur Zeugnisse, die einen Übergang in die nächst höhere Klassenstufe dokumentiert. Eine Versetzung erfogt am Ende der Doppeljahrgangsstufe 5/6 und 7/8.

Die Schüler erhalten ihr Zeugnis und eine Kopie des Zeugnisses, die von den Sorgeberechtigten unterschrieben wird und vom Klassen-/Stammkursleiter wieder eingesammelt und im Sekretariat abgegeben wird.

p) Lernentwicklungsbögen/-gespräche

§ 60a Bemerkungen zur Lernentwicklung (Thür. Schulordnung)

In den Klassenstufen 3 bis einschließlich 9 erhalten die Schüler neben dem Zeugnis, mit Ausnahme der Abschluss- und Abgangszeugnisse, Bemerkungen zur Lernentwicklung, mit denen die **personale, soziale und sachliche Kompetenzentwicklung des Schülers eingeschätzt wird**. Dabei werden die Bemerkungen zur Lernentwicklung des Schülers, die sich zum Schulhalbjahr auf in pädagogischer Verantwortung ausgewählte Schwerpunkte beziehen können, zum Schuljahresende erweitert fortgeschrieben.

- Festlegung von drei Zielen für das Schuljahr, an denen Nacheinander oder parallel gearbeitet werden sollte.
- In einer Klassenleiterstunde /Monat erfolgt eine Bilanzierung der Schüler (schriftlich auf ihrem Exemplar) → weitere Festlegungen
- Elterngespräche nach der Ausgabe der Lernentwicklungsbögen (bei unproblematischen Schülern auch davor möglich
- Fokus: Erfüllung der gestellten Ziele

q) Hausmeister

Alle Reparaturen und Veränderungen in Räumen sind im Sekretariat zu melden und im Bedarfsfall danach mit dem Hausmeister persönlich abzusprechen.

r) Fundsachen

Alle Fundsachen werden umgehend im Sekretariat abgegeben.

s) Große Pause

In der großen Pause wird der untere Gang genutzt. Toiletten, Imbiss, Bibliothek sind über den Eingang und das Treppenhaus des Fachraumtraktes zu erreichen. Nach Wechsel von der Turnhalle gehen die Schüler zuerst auf den Schulhof. Schüler der Klassenstufen 7-10, die in der 3./4. Std in der Turnhalle sind, können ihre Taschen in das Regal im Keller stellen.